

Uli Reiter

Träumende Systeme

196 Seiten · broschiert · € 34,90
ISBN 978-3-95832-179-3

© Velbrück Wissenschaft 2020

Inhalt

I.	Einleitung	7
II.	»Die Traumdeutung« Freuds – eine Relektüre . . .	11
	1. Paradoxien und Metaphern: Teil 1	11
	2. Traummaterial und Traumquellen.	15
	3. Traumarbeit	17
	4. Paradoxien und Metaphern: Teil 2	23
	5. Funktionen des Traumes bei Freud	26
III.	Systemtheoretische Umschriften – zum Ersten . . .	30
	1. Unwahrscheinlichkeiten des Träumens	31
	2. Die Unwahrscheinlichkeit der Sinnhaftigkeit des Träumens	34
	3. Woran erkennen wir Träume?	37
	4. Traum und Beobachtung	42
	5. Traum und Kommunikation	45
IV.	Traumevolution	52
	1. Stammesgesellschaften	52
	2. Mesopotamien	54
	3. Antike	59
	4. Mittelalter	63

5. Neuzeit	66
6. Fernöstliche Besonderheiten	70
7. Aufklärung und Romantik	73
8. 20. und 21. Jahrhundert	79
9. Fazit	89
V. Systemtheoretische Umschriften – zum Zweiten	93
1. Realität/Wirklichkeit.	93
2. Wahrnehmen/Vorstellen	95
3. Selbstreferenz/Fremdreferenz	100
4. Bewusstsein/Bewusstheit	104
5. Kopplung/Resonanz	111
6. Das Kopplungsarrangement	121
Einschub: Wiederholungen	124
VI. Die vier Katastrophen des Schlafes	125
1. Kopplungs-Katastrophe	126
2. Referenz-Katastrophe	130
3. Konsistenz-Katastrophe	132
4. Selbst-Katastrophe	135
5. Überleitung: Traum-Selbst.	137
VII. Funktionen des Traumes	142
1. Problemannäherung	143
2. Die Problemlösungen des Traumes	150
a) Organisch	152
b) Neuronal	153
c) Psychisch	154
d) Sozial	156
3. Übergeordnete Funktionsaspekte und Leistungen des Traumes	158
VIII. Träumende Systeme	162
IX. Die Formgebungen des Traumes	166
X. Formen, Ausschlüsse und Überformungen des Traumes.	170
XI. Funktionale Äquivalente	174
XII. Freistellungen des Traumes	180
Literatur	184